



# Sloganentwicklung: Kurz und knackig



<b>Kurzbeschreibung</b>	In Form eines Brainwritings entwickeln die Schüler*innen eigene Slogans. Slogans stellen einen guten Ausgangspunkt für eine Diskussion dar, weil sie eine Zusammenfassung der eigenen Position in einer prägnanten Form sind.
<b>Zielsetzung</b>	Schüler*innen lernen das Herausarbeiten der eigenen Position in Form eines Slogans und die Präsentation dieser in der Klasse.
<b>Kompetenzbereiche</b>	Kreativität, Politische Bildung, Kommunizieren und Kooperieren, Argumentationskompetenz, Schreibkompetenz
<b>Zeitbedarf</b>	30 Minuten
<b>Arbeitshilfe</b>	„Präsentation_Sloganentwicklung“, „Vorlage_Slogan Brainwriting“
<b>Medien und Material</b>	PC, Beamer
<b>Gruppengröße</b>	Beliebig, Arbeit erfolgt in Kleingruppen mit max. 6 Personen pro Gruppe
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Ablauf</b>	<p><i>Vorbereitung durch die Lehrkraft:</i></p> <p>Für jede Kleingruppe wird eine „Vorlage_Slogan Brainwriting“ ausgedruckt (DIN-A3). Die Lehrkraft legt im Vorfeld einen Themenbereich fest, zu dem die Schüler*innen ihre Position herausarbeiten sollen, z. B. GPS-Tracking bei Demenzerkrankten – Freiheit oder Überwachung?</p>

## *Ablauf:*

Die Schüler\*innen erhalten durch die Lehrkraft eine kurze Einführung, was ein Slogan ist, was ihn auszeichnet und wie ein Slogan entwickelt wird. Alle Informationen hierzu sind in der „Präsentation\_Sloganentwicklung“ zusammengefasst. Anschließend werden von den Schüler\*innen Slogans mündlich gesammelt, die ihnen persönlich im Kopf geblieben sind. In der Präsentation sind zudem vier Slogans genannt, die den Schüler\*innen als Ratespiel präsentiert werden können. Dieser Schritt dient zur Verdeutlichung der vorher aufgezeigten Informationen mithilfe von Beispielen. Im Anschluss finden sich die Schüler\*innen in Kleingruppen zusammen. Gemeinsam entwickeln sie entsprechend ihrer Position zum festgelegten Themenbereich einen Slogan. Jede Gruppe erhält dafür einen Ausdruck der „Vorlage\_Slogan Brainwriting“. Die Schüler\*innen schreiben in Form eines Brainwritings alle Ideen, die ihnen dazu in den Kopf kommen, in das große Feld auf dem Arbeitsblatt. Es wird alles aufgeschrieben – es gibt kein Richtig und Falsch. Sind alle Ideen gesammelt, liest sich jede Gruppe ihre bisherigen Ideen durch und entwickelt diese weiter, z. B. durch Wörter austauschen, Ideen zusammenfügen, etc. Im letzten Schritt arbeiten sie dann die Favoriten heraus und halten diese in dem entsprechenden Feld auf dem Arbeitsblatt fest.

Mit den finalen Slogans kann dann weitergearbeitet werden. Sie können zum Beispiel Ausgangspunkt für eine eigene Kampagne oder ein Rollenspiel innerhalb der Klasse sein.

## **! Hinweis !**

Weiterführende Informationen zur Kampagnenarbeit können dem Dokument „Grundlagen\_Medienpädagogik“ entnommen werden.

